

**Im MUSEUMSATELIER wird
praktisch gearbeitet.**

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Kunst beschäftigen wir uns kreativ mit verschiedenen künstlerischen Techniken und den Inhalten der Führungen.

Die Führungen dauern inklusiv praktischem Teil 2 bis 2 1/2 Stunden. Alle Materialien werden vom Museum gestellt und sind im Preis enthalten.

**Zusätzliche Angebote zur Ausstellung
„Singenkunst 2019 Stadt Berg Fluss“**

Führung Spezial für Erwachsene
mit Kreativworkshop
Freitag, 10. Mai 2019, 19 Uhr
Kosten 8,50 €

Familiensonntag
Sehen, Staunen, Mitmachen
für die ganze Familie
Sonntag, 2. Juni 2019, 11 bis 17 Uhr
Kinder: Eintritt frei, Erwachsene 3 €

Unsere Vermittlungsangebote richten sich an Gruppen ab ca. 8 Personen:

Kinder und Jugendliche, Schulklassen, Kindergartenkinder, Kindergeburtstage, Erwachsenengruppen u.a.

Die Führungen werden an die Gruppe angepasst. Alle Führungsangebote sind an allen Wochentagen - vormittags, nachmittags und abends - möglich.

Anmeldung und Information unter:

Tel.: 07731 / 85269 oder 85271
kunstmuseum@singen.de

Museumspädagogen:

thomas.mayr@singen.de
almut.heidelberger@singen.de

Kosten:

Kinder und Jugendliche
3,50 € (Eintritt, Führung, Material)

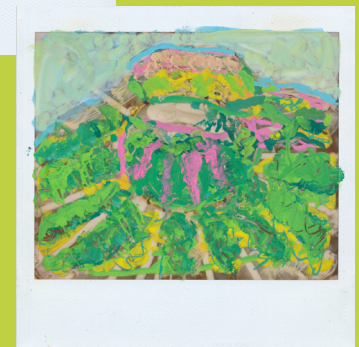
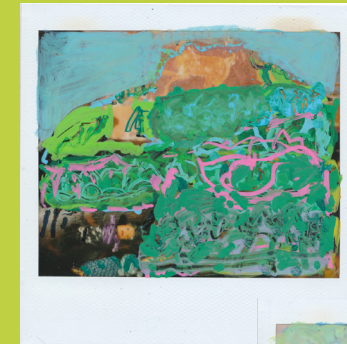
Kindergeburtstag ab 6 Jahren:

bis max. 10 Teilnehmer: 40 €
bis max. 20 Teilnehmer: 65 €
(+ 1,50 € Materialkosten pro Teilnehmer)

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D-78224 Singen

www.kunstmuseum-singen.de

**KUNSTVERMITTLUNG
im Kunstmuseum Singen
14. April bis 23. Juni 2019**



**zur Ausstellung:
SINGENKUNST 2019 /
STADT BERG FLUSS**

**Zur Ausstellung:
SINGENKUNST 2019
STADT BERG FLUSS**

Eindrucksvoll setzt der Kunstverein Singen seine Reihe SINGENKUNST mit Positionen zeitgenössischer Kunst aus dem westlichen Bodenseeraum fort.

SINGENKUNST 2019 STADT BERG FLUSS nimmt Bezug auf das Kinderspiel „Stadt Land Fluss“, wobei das Land aufgrund der geographischen Lage durch den Berg ersetzt wurde: „Singen (Stadt) - am Hohentwiel (Berg) - an der Aach (Fluss)“ .
21 Künstler aus Deutschland, der Schweiz und Österreich nehmen an der Ausstellung teil.

Praktische Arbeit im Museumsatelier

Im Atelier greifen wir den Titel STADT BERG FLUSS auf.
Jeder Teilnehmer gestaltet drei Arbeiten in drei verschiedenen Techniken:

Pastellkreiden, Hochdruck und Aquarell.

Die Teilnehmer können sich dabei an den ausgestellten Arbeiten orientieren oder eigene Ideen umsetzen.

Die folgenden Angebote sind unabhängig von der Ausstellung möglich.

**SCHWARZWEISS
Kreatives Arbeiten im Fotolabor**

Die Teilnehmer des Workshops erfahren wie Fotos vor dem Zeitalter der Digitalfotografie entstanden sind.

Wie funktioniert eine analoge Kamera? Wie regelt man den Lichteinfall in die Kamera? Und das Wichtigste: Was ist ein Film, wie kann man ihn entwickeln und wie kommt das kleine Negativ des Films dann groß und positiv auf das Fotopapier?

ARBEITEN IM FOTOLABOR

Im kreativen Teil stellen wir Fotoabzüge ohne Fotoapparat und Film her.

Mit Folie und Folienschreibern zeichnen wir eigene „Negative“. In der Dunkelkammer legen wir die Folienszeichnungen im Vergrößerer auf Fotopapier. Es wird belichtet und danach in den Fotochemikalien entwickelt und fixiert. Wie durch Zauberei entsteht ein positives Schwarz-Weiß-Bild.

FARBE UND FARBEN

Woraus bestehen Öl-, Acryl- oder Aquarellfarben oder was sind Pastelle? Warum sind diese Farben überhaupt farbig?

Im Museum sehen wir Beispiele zu vielen dieser Techniken. Dabei stellen wir fest, dass Öl und Eier nicht nur in der Küche, sondern auch in der Malerei einsetzbar sind.

FARBEXPERIMENTE

Im praktischen Teil stellen wir selbst eine Ei-Öl-Tempera-Farbe her. Wir rühren verschiedene Pigmente in diese Farbgrundlage ein. Mit den selbst hergestellten Farben experimentieren wir im Museumsatelier nach Lust und Laune.

WIR MACHEN DRUCK...

Schon im 15. Jahrhundert verwendeten Künstler in Europa den Holzschnitt (Hochdruck), um ihre Bilder zu vervielfältigen und verbreiten zu können. Dazu kamen später andere Techniken wie die Radierung (Tiefdruck) und die Lithografie (Flachdruck). Alle diese Techniken werden bis heute in der Kunst verwendet und weiterentwickelt. Sie sind in der Sammlung vorhanden und werden im Führungsgespräch eine Rolle spielen.

DRUCKWERKSTATT

Drucken ist eine Technik, mit der man mit einfachen Mitteln und ein wenig „Gewusst wie“ zu sehr schönen Ergebnissen kommt. Wir experimentieren **wahlweise** mit der Technik des **Hochdrucks** oder des **Tiefdrucks (Kalt-nadelradierung)** oder des **Siebdrucks**.

MUSEUM - was machen die eigentlich den ganzen Tag?

Was in einem Museum hinter den Kulissen getan werden muss ist vielen Besuchern ein Rätsel. Wir erfahren was zur Museumsarbeit gehört, wie ein Museum funktioniert und wie Ausstellungen entstehen.

Im praktischen Teil beschäftigen wir uns mit der Sammlung. Nach Fotokopien von Arbeiten des Kunstmuseums gestalten wir mit Ölfarbenzeichnungen und Farbe ein eigenes Bild. Damit nimmt jeder Teilnehmer eine selbst nachempfundene Arbeit der Sammlung mit nach Hause.